



Ski-Weekend in Obersaxen GR vom 22. bis 24. Februar 2008 von Claudia Leuenberger

Freitag 22.02.2008

Abfahrt um 14 Uhr Richtung Obersaxen, der erste Halt folgte bald nach Zürich, Mäusi sass nichts ahnend im Bus, da flogen schon nackte Busen vor ihren Augen durch. Ein paar wild gewordene Jungs versuchten bei ihr mit „Sexheftli“ zu landen. Aber da hiess es auch schon „Weiterfahrt“ und der Spass war vorbei.

Um ca. 18.30 Uhr kamen wir in Miraniga beim Meilener Haus an. Eine halbe Stunde hatten wir Zeit für den Zimmerbezug, da ging es wieder los Richtung „Waschrüt“. Wir hofften auf einen kurzen mühelosen Schneemarsch, aber schon nach kurzer Zeit blieb uns der Atem weg, da Jöggi den Weg etwas verfehlte „krakselten“ wir an der steilsten Stelle der Piste Richtung Weg hinauf. Nach ca. dreissigminütigem Fussmarsch hörten wir ein erlösendes Motoren-geräusch, endlich kam der versprochene „Schneetöff“ angefahren und nahm die hintersten Frauen mit, zwei auf dem Töff, zwei im Schlitten. Dann brauste er los, ich konnte mich auf der kalt, nassen Decke kaum halten und eine Abgasvergiftung holten Jsabella und ich uns auch noch, aber Hauptsache wir waren fast oben. Mr. „Waschrüt“ lud uns im Wali aus, damit wir die letzten steilen Meter noch zu Fuss gehen konnten. Der geniale Sternenhimmel lenkte uns etwas von der Anstrengung ab und wir kamen gegen 20 Uhr im „Waschrüt“ (ein Stall der umgebaut wurde zu einem gemütlichen Beizli mit Wintergarten inkl. Ofen) an.

Es gab ein feines Fondue Chinoise zum Nachtessen. Wir schlugen uns den Bauch voll und Michi der Hüttensunnyboy sorgte immer wieder für Nachschub (Fleisch, Pommes, Getränke und andere Beilagen...).

Nach dem Essen verdauten wir die Speisen bei Tanz und Gesang mit Andi's CD's. Michi wurde immer zutraulicher und festete voll mit, was Mr. „Waschrüt“ ab und zu missfiel. Um ca. 00.15 Uhr mussten wir die Hütte verlassen. Michi nannte uns zum Schluss noch einen „Sexgeilenverein“!

Nach dem stündigen Heimmarsch, dem „döggele“ und Ping-Pong spielen, war um ca. 3.00 Uhr Nachtruhe angesagt.

Samstag 23.02.2008

Um 7.00 Uhr war Tagwache, Frühstück gab es um 8.00 Uhr, danach hiess es Skifahren oder Wandern. Nächster Treffpunkt das gemeinsame Mittagessen im Wali.

Dieser Tag war von diversen Stürzen geprägt. Zuerst fiel ich voll auf's Gesicht was mir ziemlich einen „Dämpfer“ gab, aber auch die in der Wandergruppe hatten einen Sturz zu verzeichnen, da sich nämlich Steffi an einem virtuellen Geländer festhalten wollte.

Gegen Abend genossen wir noch einmal das herrliche Wetter in der Sternenbar und tranken ein Swizly und zum Schluss kehrten wir noch bei „Wisi“ ein, um sein „Schneehäxli“ und „Huuskaffi“ zu geniessen.

Dann war aber genug des Alkohols, und wir konnten uns beim gemeinsamen Duschgang wieder etwas abkühlen, ausser „Mann“ hatte lange, blonde Haare und ein Arschgeweih neben sich!!!

Zum Nachtessen gab es Salat, Ragout, Kartoffelstock, Erbs und Rüepli und zum Dessert ein Stück Quarkkuchen. Es wurde ein vergnüglicher Spieleabend und um Mitternacht stiessen wir noch auf Regula's Geburtstag an.

Sonntag 24.02.2008

Am Sonntag gingen wir es gemütlich an, wir genossen das Skifahren und die Sonne. Gemeinsames Mittagessen im Kartitscha.

Vor der Abreise um 16.00 Uhr tranken alle noch einen kleinen Feigling und dann hiess es auch schon Einsteigen bitte. So ging ein weiteres Skiweekend dem Ende zu....